

Sechste Scene.

Murney (sitzt in tiefen Gedanken, dann steht er heiter und gefasst auf).

Nº 18. Arie.

Adagio.

*p*

Murney. Andante.

Mir graut vor dem To-de nicht, wenn selbst der Welten A-xe

*f* *p* *pp*

Allegro.

bricht, mir graut nicht vor dem Tode. Der Him - mel Fe - sten krachen nichts

*f* *p* *pp*

soll mich furchtsam machen, ingrausen Sturm und Un - - ge-

*f* *p*

wittern sah man mich niemals zit - - tern,

*ff* *p* *f* *p*

sah man mich niemals zit - - tern. Fest stand im

*ff*

Schlachtgewühl mein Muth, er soll auch jetzt nicht sin - ken, mag immer-

*f*

hin der Tod mir winken, ich fol - ge ihm, ich fol - ge ihm mit

*p*

kal - tem Blut, ich fol - - ge ihm mit kal - tem Blut.

*f*

*Adagio.*

*pp*

*Quasi Recitativo.*

Was ist der Tod? Nacheinem

Fie-ber ein sanfter Schlaf, der uns er-quicket. Der Thor erschrickt dar-

ü-ber, der Weise ist ent-zückt, ich will nicht vor ihm beben, ge-

trost ergreif'ich sei-ne Hand, ge-trost ergreif'ich sei-ne Hand, aus

ei-nem lei-den-vollen Leben führt dieser Freund mich in ein besser Land.

**Allegro agitato.**

Lass Perumich ver-dammen, lass Pe-rumich verdammen, das ich ge-ret-tet

hab', das ich ge-ret-tet hab', das ich ge-

ret - tet hab', der Leib findt in den Flammen, die See - le

*p* *f p* *f p* *f p* *f p* *f p* *pp*

nicht, die See-le nicht, das Grab, lass Pe-ru mich ver-dam - men, das

*f* *p* *f*

ich geret - tet hab'. Es schwingt sich nach dem Leiden, vom Ir-dischen ent-kleid't, der

*p*

Geist zum Sitz der Freuden, und zur Unsterb - lich - keit, ja, zur Unsterb - lichkeit, lass

*fp*

Pe-ru mich ver-dam - men, das ich ge-ret-tet hab'. Was ist der

*p* *f* *p* *poco lento* *colla parte*

## Tempo I.

Tod? Ein sanf - ter Schlaf. Der Thor erschrickt dar - ü - ber, der Wei - se

ist entzückt! Ich will vor ihm nicht be - ben, ich will vor ihm nicht be - ben, lass

Pe - ru mich ver - dam - men, lass Pe - ru mich ver -

dam - men, das ich ge - ret - tet hab', das ich ge - ret - tet hab'; der

Leiß find't in den Flammen, die See - le nicht, die Seele nicht das Grab. Es

*poco lento*

Tempo I.

schwingt sich nach dem Lei-den, vom Ir - di - schen ent - kleid't, der Geist zum Sitz der  
*pcolla parte*  
 Freuden, und zu — der Un-sterb - lich - keit, und zu der Un-sterb - lich-  
 keit. Lass Pe - ru mich ver - dammen, das ich ge - ret - tet  
 hab, das ich ge - ret - tet hab, ge - ret - tet hab,

### Siebente Scene.

Murney. Rocca.

Rocca. Murney! Freund, der an mein Herz gehört, muss ich dich hier suchen?

Murney. Prinz! ich nehme deine Freundschaft in eine bessere Welt hinüber.

Rocca. Nein, du sollst nicht sterben. — Ich komme dich zu befreien! Hülle dich in meine Kleider und entflieh!

Murney. Wohin?

Rocca. Zu den Spaniern! Beweise den Peruanern, wen sie verloren haben.

Murney. Ich fürchte den Tod nicht. — Das werde ich nie thun.

Rocco. Rette dich für Rocca!

Murney. Fliehen kann Murney nicht.

Rocco. Aber auch sterben soll Murney nicht. — Du willst nicht fliehen?

Murney. Nein!

Rocca. Nun gut, so stirbt Rocca mit dir oder rettet dich aus den Flammen mit dem Schwerte! (Er eilt ab.)

Murney. Prinz! was willst du thun? — Umsonst, er ist fort.